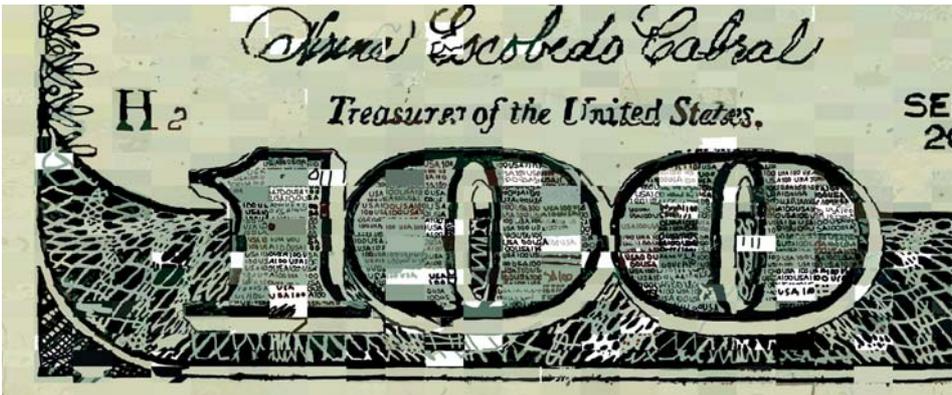


Aaron Koblin

Ten Thousand Cents



Ten Thousand Cents is a digital artwork that creates a representation of a \$100 bill. Using a custom drawing tool, thousands of individuals working in isolation from one another painted a tiny part of the bill without knowledge of the overall task. Workers were paid one cent each via Amazon's Mechanical Turk distributed labor tool. The total labor cost to create the bill, the artwork being created, and the reproductions available for purchase are all \$100. The work is presented as a video piece with all 10,000 parts being drawn simultaneously. The project explores the circumstances we live in, a new and uncharted combination of digital labor markets, "crowdsourcing," "virtual economies," and digital reproduction.



Die digitale Arbeit *Ten Thousand Cents* stellt das Abbild eines 100-Dollar-Scheins dar. Dabei bemalten tausende Mitwirkende mit beliebigen Zeichenwerkzeugen isoliert voneinander jeweils einen winzigen Ausschnitt des virtuellen Geldscheins, ohne die Aufgabe in ihrer Gesamtheit zu kennen. Jeder Mitwirkende erhielt dafür einen Cent über Amazon Mechanical Turk, ein Tool für verteiltes Arbeiten. 100 \$ betragen die gesamten Arbeitskosten zur Herstellung des Bildes, das auf diese Weise geschaffene Kunstwerk selbst stellt 100 \$ dar, und 100 \$ pro Stück kosten auch die zum Verkauf stehenden Nachdrucke. Die Arbeit wird als Video-Einspielung präsentiert, bei der alle 10.000 Teile gleichzeitig gezeichnet werden. Das Projekt untersucht unsere aktuellen Lebensumstände: eine neuartige, in dieser Form noch nicht erforschte Kombination von digitalen Arbeitsmärkten, Crowdsourcing, virtuellen Ökonomien und digitaler Reproduktion.

Aus dem Englischen von Susanne Steinacher.